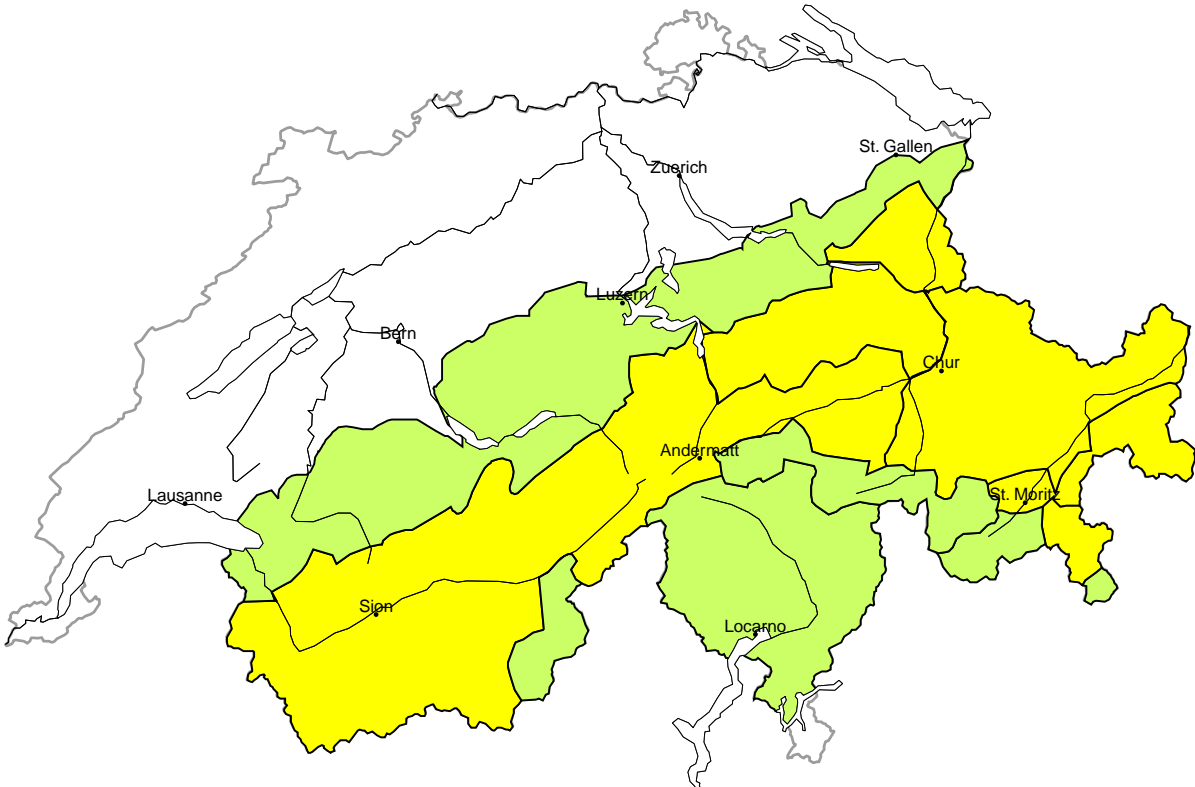


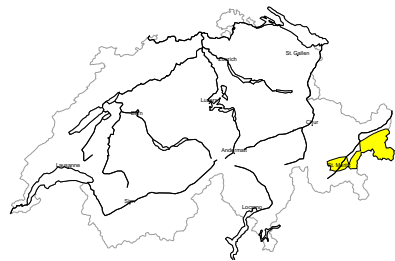
Lawinengefahr

Aktualisiert am 4.2.2024, 17:00



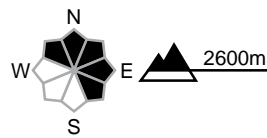
Gebiet A

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit mässigem bis starkem Nordwestwind entstanden in der Höhe Triebschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

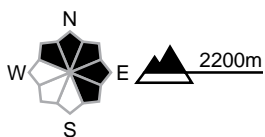
Gebiet B

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit teils starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

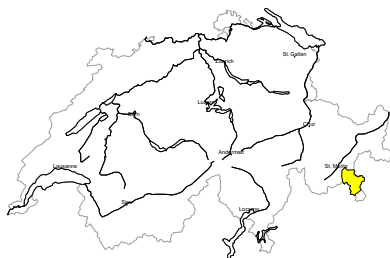
Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet C

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



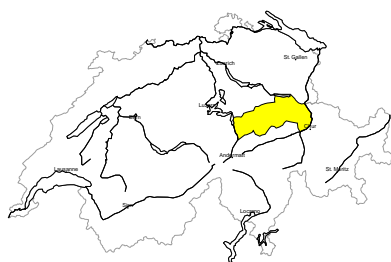
Gefahrenbeschrieb

Mit mässigem bis starkem Nordwestwind entstanden in der Höhe Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.



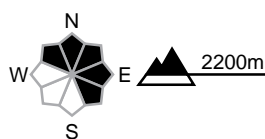
Gebiet D

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

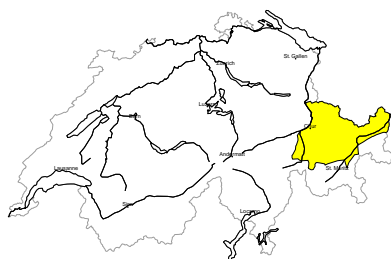


Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet E

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit mässigem bis starkem Nordwestwind entstanden in der Höhe Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



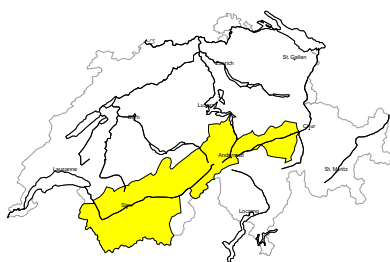
Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gebiet F

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

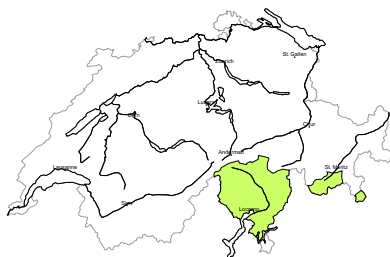
Gering (1)

Triebschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit mässigem bis starkem Nordwestwind entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet G

Gering (1)

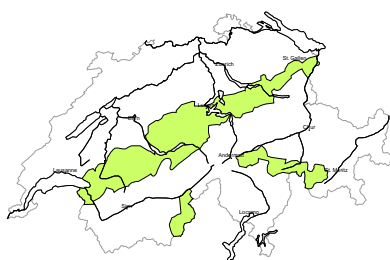


Triebschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit mässigem bis starkem Nordwestwind entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet H

Gering (1)



Triebschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit mässigem bis starkem Nordwestwind entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 4.2.2024, 17:00

Schneedecke

Mit zeitweise starkem Nordwestwind entstanden meist kleine Tribschneeansammlungen. An Südhängen wurde die Schneeoberfläche bis rund 2500 m feucht, in der Nacht gefriert dort eine Kruste. Sonst ist die Schneeoberfläche vielerorts windgeprägt und meist hart oder brüchig. Im oberflächennahen Altschnee sind oberhalb von rund 2500 m vereinzelt noch Schwachschichten vorhanden, in den letzten Tagen wurden aber kaum noch Lawinauslösungen gemeldet. Der untere Teil der Schneedecke ist in der Regel stabil.

Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Sie können in den schneereichen Gebieten gross werden.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 04.02.2024

Es war sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und Süden, sowie +3 °C im Osten

Wind

mässig, am Alpenhauptkamm und teils auch sonst im Hochgebirge stark, aus Nordwest

Wetter Prognose bis Montag, 05.02.2024

Nach klarer Nacht ist es tagsüber sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und Süden, sowie +3 °C im Osten

Wind

- in der Nacht vor allem im Osten noch stark aus Nordwest
- sonst schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Mittwoch, 07.02.2024

Die Nacht auf Dienstag ist klar und tagsüber ist es sonnig. Die Nacht auf Mittwoch ist teils klar. Am Mittwochmorgen ist es zunächst ziemlich sonnig, im Tagesverlauf ziehen aus Westen Wolken auf. Der Wind weht schwach bis mässig aus westlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.